

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nichts Außergewöhnliches tun,
sondern das *Gewöhnliche* mit außergewöhnlicher Leidenschaft.

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nichts Heldenhaftes leisten müssen,
sondern kreativ ein kleiner Held im Alltag werden.

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nichts Spektakuläres vollbringen,
sondern dem andern in Not unspektakulär beistehen.

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nicht meine eigene Kraft zur Schau stellen,
sondern mich vom *Gekreuzigten* anschauen lassen.

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nicht das Kreuz vor mir hertragen,
sondern es im eigenen Herzen aufrichten.

Täglich das Kreuz auf sich nehmen:
Nicht nur äußerlich Jesus nachfolgen,
sondern ihn im Innersten lebendig halten.

Wolfgang Steffel

ZUR TITELSEITE

Text und Bild der Titelseite sind einer Gedichtkarte von Miriam Falkenberg entnommen, die dem Nachdruck mit einem sehr netten Mail zugestimmt hat und der Unterkirchengemeinschaft alles Gute wünscht. Nehmen Sie sich die Zeit, mal in der Homepage der Autorin . <http://www.miriam-falkenberg-gedichte.de/> - zu stöbern, es lohnt sich!

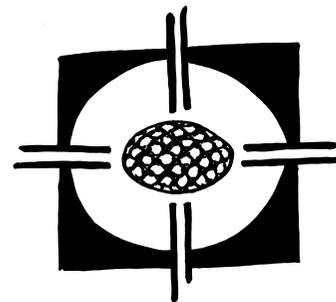
Leitungsteam:

Burga Krinninger	08031 64519	Mail: burga_krinninger@web.de
Claudia Stura	08036 3037237	Mail: claudiastura@gmx.net
Joachim Strubel	08031 269516	Mail: j.strubel@cablenet.de
Günther Fuidl	08031 83583	Mail: guenther.fuidl@web.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	--

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief Unterkirchengemeinschaft Christkönig Rosenheim

JULI 2017

EIN GUTES WORT

Urlaub ist ...

... Zeit zu haben
der Wäsche beim Trocknen zuzusehen

und die Seele
gleich mit baumeln zu lassen
zwischen Socken, Unterhosen und Hemden

und zuzusehen
wie ein warm vergnügter Wind
durch sie hindurch fährt
so dass sie sich aufwirft
zu einem gewaltigen Segel
und mit diesem hinauszufahren
auf's weite Meer
unter einem verheißungsvolltiefblauen Himmel

und sich zu wundern
wo man mit einer
erfrischt durchleuchteten Seele
so überall hinkommen kann



Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
09.07.17	14. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Pfrin. Claudia Lotz Manfred Hellstern
16.07.17	15. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Burga Krinninger
23.07.17	16. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Anneliese und Günther Fuidl
30.07.17	17. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regine Weigand
06.08.17	Verklärung des Herrn	Wortgottesdienst	Familie Rummer
13.08.17	19. Sonntag im Jk	Offen	Offen
20.08.17	20. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Karola Specht-Garnreiter
27.08.17	21. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regina Georg
03.09.17	22. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Sieglinde Dettenkofer
10.09.17	23. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Offen
17.09.17	24. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Franz Bürger
24.09.17	25. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Josef Klinger Regine Weigand
01.10.17	Erntedank	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Burga Krinninger

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

WELTLADEN SUCHT MITARBEITER

Wenn Sie sich vorstellen können, ein paar Stunden im Monat ehrenamtlich im Weltladen, Kaiserstraße 11 in Rosenheim mitzuarbeiten, informieren Sie sich doch auf unserer Homepage www.weltladen-rosenheim-brannenburg.de oder gerne auch persönlich bei Albine Bauer (meistens am Sonntagabend in der Unterkirche).

Albine Bauer

RÜCKBLICK: DANKGOTTESDIENST AM 25.06.17

Jede Gemeinschaft braucht Menschen, die ihre Talente einbringen. Aber lebendige Gemeinschaft entsteht erst, wenn auch viele mitfeiern. Unter dieses Motto hatte das Leitungsteam der Unterkirchengemeinschaft den diesjährigen Dankgottesdienst gestellt. Um dieses Miteinander zu betonen und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, schrieb jeder/jede BesucherIn am Beginn der Feier

seinen Namen auf einen Zettel. Anschließend stellte sich jeder kurz vor und legte den Namenszettel in ein bereit gestelltes Körbchen. Den Gottesdienst feierte Prof. Hans-Peter Heinz, der in seiner Predigt den Gemeinschaftsgedanken ebenso hervorhob wie Burga Krinninger, die für das Leitungsteam sprach. Ihr Dank galt allen, die sich bei der Planung, Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste sowie bei der Leitung der Unterkirchengemeinschaft einbringen, allen die im Hintergrund mitwirken, aber besonders auch allen Besuchern der Gottesdienste und Veranstaltungen der Unterkirchengemeinschaft.

Sehr schön kamen diese Gedanken in dem Lied von Joachim auf die Melodie „Danke für diesen guten Morgen...“ zum Ausdruck, das alle gemeinsam sangen:

1. Danke für das Miteinander, Danke für jedes Charisma,
Danke, dass wir hier feiern dürfen und das Jahr für Jahr.
2. Danke fürs Organisieren, Danke für die Teamarbeit,
Danke, dass sich Frauen Männer erklären stets bereit.
3. Danke für das Musizieren, Danke es klingt so wunderbar,
Danke, denn ihr seid in Vielfalt immer für uns da.
4. Danke für die guten Worte, Danke für den Liturgendienst,
Danke, dass sich für frohe Botschaft immer jemand find.
5. Danke für die vielen Helfer, Danke für die Kümmerer,
Danke ihr seid zuverlässig und das freut alle sehr.
6. Danke für das Miteinander, Danke für das Mitfeiern,
Danke, wir wollen Gemeinschaft bilden und das weiter gern.

Den Abschluss bildeten zwei weitere gemeinschaftsfördernde Ideen: Jede/Jeder durfte sich aus dem Körbchen blind einen Namenszettel und aus einem zweiten Körbchen eine Aufgabe ziehen. An einem der nächsten Sonntage soll dann diese Aufgabe eingelöst werden und so der Kontakt zwischen den beiden Personen vertieft werden. Anschließend waren alle eingeladen, sich im Pfarrgarten bei einem Glas Wein oder Saft, Brot und Käse auszutauschen.

Toni Kohwagner

TERMIN - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Treffpunkt Kino

In der Kinoreihe „Stille Helden“ wird am Dienstag, 18.07.2017 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig der Film „Searching for Sugar Man“ gezeigt. Es ist ein Dokumentarfilm über den Sänger und Songwriter Sixto Diaz Rodriguez, der in den 1970er-Jahren zwei Schallplatten produzierte und dessen nachdenklich-lyrische Folkmusik in den späten 1990er-Jahren in Australien und vor allem Südafrika einen späten Erfolg erlebte. In Form eines filmischen Enthüllungskrimis startet der Film eine Spurensuche nach dem Musiker über mehrere Kontinente hinweg und kreiert ein kluges, aus Interviews, Song-Fragmenten, Fotos und Filmausschnitten zusammengefügtes mitreißendes Porträt.